

3993/J XXIII. GP

Eingelangt am 02.04.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Strache
und weiterer Abgeordneter
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend Podiumsdiskussion „Bananenrepublik Österreich“

.BIA  REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
BÜRO FÜR INTERNE ANGELEGENHEITEN

... Die Transformation zur 'Realität eigener Art'
wird in der durchgängigen Morbiditäts-Metaphorik
des Diskurses besonders anschaulich

EINLADUNG

*Österreich wird zurzeit von staatserschütternden Skandalen
heimgesucht. Wirklich?*

*Fette der Politik und des Journalismus bedienen
im Kontext jedenfalls eine Sprache,
die Deixis (und Schimmeres) glauben machen.*

Oder um mit dem dt. Soziologen Christian Höffling zu sprechen:

*„Der Korruptionsdiskurs wird von zielgerichteter Thematisierung
oder von spektakulären Ereignissen stimuliert, er speist sich
– unter anderem – aus staats- und bürokratiekritischen
Stimmungen und Ressentiments und entfaltet in seinem Verlauf
eine eigengesetzliche Dynamik. [...]*

*Die Transformation zur 'Realität eigener Art' wird in der
durchgängigen Morbiditäts-Metaphorik des Diskurses
besonders anschaulich:*

*als metastasenartig wucherndes Krebsgeschwür, als Pestilenz,
als Sumpf oder Seuche enttrifft sich Korruption
zu einem geradezu monströsen fait social.“*

*Sind wir also de facto die sprichwörtliche 'Bananenrepublik'
oder läte uns alternativ eine neue Sachlichkeit im Umgang
mit dem Thema für das Thema auf allen Ebenen bitter Not?*

Wir beehren uns,
Sie zur Podiumsdiskussion

'Bananenrepublik Österreich': Sachlichkeit nein danke?

*Der tagespolitisch korruptive Umgang
mit dem Korruptionsthema
und anderen Konfliktstoffen*

am Mo. 31. März 2008, 19:30 Uhr
im Haus der Musik
Veranstaltungssaal
Seitenstraße 30, 1010 Wien

herzlich einzuladen.

Es diskutieren:

Ludwig ADAMOVIČ
Präsident des VGH a.D.

Franz-Hermann BRÜNER
Europ. Komm. / GenDir. OLAF

Franz FIEDLER
Transparency International – Austria

Martin KREUTNER
BIA

Manfred NOWAK
U.N. Special Rapporteur on Torture

Moderation:
Armin THURNHER
Der Falter

U.A.w.g. bis 28. März 2008
Tel: +43 1 53176-5708
E-Mail: bmi-TV@bmi.breg.gov.at

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen diese Veranstaltung bekannt?
2. Wer ist für diese Veranstaltung verantwortlich?
3. In wie weit ist hier § 248 StGB relevant?
4. Wurde gegen den/die Verantwortlichen Disziplinaranzeige erstattet?
5. Wie hoch sind die Kosten für diese Veranstaltung, aufgegliedert auf einzelne Posten (Druckkosten, Saalmiete, Honorare, etc.)?
6. Wann genau wird das BIA aufgelöst?
7. In wie weit besteht ein Naheverhältnis von Mag. Kreutner zur Zeitschrift „Falter“ ins besonders zu Herrn Florian Klenk?
8. Wurde dieses Naheverhältnis überprüft?
9. Wurde überprüft, ob es vom BIA einen Informationsfluss oder Weitergabe von Informationen zu Medien gegeben hat?
10. Wenn ja, wer hat dies überprüft?
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Wer überprüft die Prüfer, das BIA?